



KFM – Merkblatt

Spritzen und Kanülen richtig pflegen

Unsaubere Spritzen oder Kanülen, die mit Schmutz, Blut, anderen Medikamenten oder Reinigungsmitteln kontaminiert sind, können den Tieren schaden, die Impfung unwirksam machen oder Abszesse an der Einstichstelle hervorrufen.

Reinigung der Spritzen:

- nach jedem Gebrauch gründlich mit heißem Wasser und einer milden Seifenlauge außen und innen reinigen. Viele Spritzen lassen sich dazu zerlegen,
- Staub und Schmutzpartikel sowie die Impfstoffreste im Zylinder mit einer weichen Bürste entfernen,
- Seifenreste gründlich mit klarem, warmem Wasser abspülen und alle Teile vollständig trocknen lassen.

Desinfizieren Sie die Spritze nach der Reinigung oder vor der nächsten Verwendung. Drei Verfahren bieten sich an:

Desinfektion durch Auskochen:

Bauen Sie die Spritze dazu auseinander und kochen Sie diese in einem Behälter mit Wasser mindestens 20 Minuten lang aus.

Desinfektion mit Mikrowelle:

Einzelne Polymerteile von Kunstspritzen können sich durch die Hitze verformen. Für diese Spritzen eignet sich die Dampfdesinfektion mithilfe einer Mikrowelle.

- Spritze sorgfältig reinigen, in feuchtes Küchenpapier einschlagen und in einen sauberen, stabilen Plastikbeutel legen,
- die Mikrowelle für etwa fünf Minuten auf höchster Stufe einschalten, das Wasser verdampft größtenteils. **Vorsicht, der Wasserdampf ist heiß.**
- **ACHTUNG:** Vor der Verwendung muss die Spritze vollständig abgekühlt sein. Hohe Temperaturen schaden der Injektionsflüssigkeit.

Chemische Desinfektion:

Möglicherweise erreicht das Mittel nicht alle kontaminierten Stellen der Spritze. Das Desinfektionsmittel kann dem Injektionsgut schaden, so werden Impfstoffe unwirksam. Daher ist die Spritze vor der erneuten Verwendung unbedingt gründlich mit sterilem Wasser durchzuspülen.

Kanülen reinigen oder wechseln?

Um Krankheitserreger nicht über die Injektionsnadel zu übertragen, sollten Sie wiederverwendbare Kanülen ebenfalls reinigen und desinfizieren. Wechseln Sie Einmalkanülen regelmäßig. Besonders nach der Behandlung von kranken Tieren ist die Kanüle umgehend zu wechseln.